



Willkommenskultur durch interkulturelle Dienstleistungsstrukturen

Handlungssicherheit mit interkultureller Kompetenz stärken

Seminare im Kreis Wesel

Ihr Partner vor Ort

Kreis Wesel – Der Landrat

FD 48 - Schulen und Regionale Schulberatung
Kommunales Integrationszentrum (KI)
Reeser Landstraße 31
46483 Wesel

Telefon 0281 207 - 4035

Fax 0281 207 - 674240

E-Mail bildung-und-integration@kreis-wesel.de



KREIS WESEL

Die Seminare werden von zertifizierten Referentinnen und Referenten von IMAP aus Düsseldorf durchgeführt. IMAP hat bundesweite Erfahrung in der Durchführung von Projekten im Bereich der kommunalen Integrationsarbeit und der Fördermittelakquise.

IMAP GmbH, Gladbacher Straße 6, 40219 Düsseldorf



gefördert von:



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Asyl-,
Migrations-, und Integrationsfonds kofinanziert.



Europäische Union

Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Weiterbildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grundlagenmodul

Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden Sicherheit im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Sie werden dazu befähigt, konstruktiv mit Vielfalt umzugehen sowie ggf. auch Grenzen der Kommunikation zu definieren. Dabei geht es beispielsweise um die Themen Kollektivismus-Individualismus, Geschlechterungleichheit oder das unterschiedliche Zeit- bzw. Hierarchieverständnis in verschiedenen Kulturen. Gemeinsame Ausgangspunkte sind dabei die Reflexion der eigenen kulturellen Sozialisation und die Fragen bzw. Fallbeispiele der Teilnehmenden.

Zielsetzung:

- Interkulturelle Handlungskompetenz als Kompetenz im Haupt- und Ehrenamt kennenlernen
- Sicherheit im Umgang mit Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe erlangen
- Konstruktiven Umgang mit kulturell herausfordernden Situationen erlangen
- Reflexion der eigenen Verhaltens- und Kommunikationsmuster

Schwerpunkte in Abstimmung mit den Teilnehmenden:

- Sensibilisierungsübungen zu Migration und Integration
- Einführung praxisnaher Kulturmodelle
- Bewusstwerdung der eigenen kulturellen Sozialisation und Prägung
- Kennenlernen von Kulturmerkmalen:
 - Verständnisse von staatlichen Institutionen und Rechtsstrukturen
 - Status und Bedeutung der Familie, Rolle einzelner Familienmitglieder
 - Bedeutung von Ehre und von kollektivem Zusammenhalt
 - Hierarchieverständnis: Rolle von Alter, Sozialstatus und Gender in der Gesellschaft
- Bearbeitung von Fallbeispielen

Dauer:

4 Stunden von 16.30 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungstermine und Orte:

Dienstag, 26. April 2017

Kreishaus Wesel, Raum 002, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Donnerstag, 27. April 2017

Berufskolleg Dinslaken, Raum S25, Wiesenstr. 45-47, 46535 Dinslaken

Mittwoch, 03. Mai 2017

Fachseminar für Altenpflege, Moerser Straße 163, 47475 Kamp-Lintfort

Donnerstag, 04. Mai 2017

Mercator Berufskolleg Moers, Raum 113, An der Berufsschule 3, 47441 Moers

Zielgruppe Grundlagen- und Vertiefungsmodul:

Ehrenamtlich Tätige in der Arbeit mit Geflüchteten, der Integrationsarbeit und der Interkulturellen Arbeit (einschließlich Sportvereine, religiöse Gemeinden u.a.)
Hauptamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten, der Integrationsarbeit und der Interkulturellen Arbeit.

Anmeldefrist: Freitag, 24. März 2017

Anmeldung

Wir bitten um Angabe der unten stehenden Daten und Anmeldung bis zum **24.03.2017**.
Die Seminarplätze werden nach dem Eingangsdatum vergeben.

Vertiefungsmodul

Das Seminar vermittelt den die Teilnehmenden Sicherheit in der Kommunikation mit Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft. Sie reflektieren die Erfahrungen, die sie seit dem ersten Modul gemacht haben und vertiefen ihre Kenntnisse in Bezug auf verbale und non-verbale Kommunikation. Sie werden dazu befähigt, ihre Kommunikation konstruktiv zu nutzen und Grenzen zu definieren. Dabei werden auch Konfliktsituationen durch Fallbeispiele der Teilnehmenden besprochen und analysiert.

Zielsetzung:

- Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit in interkulturellen Situationen
- Reflexion des eigenen kommunikativen Verhaltens
- Konstruktiver Umgang mit Störungen in der Kommunikation
- Erarbeitung effektiver Kommunikations- sowie Verhaltensstrategien

Schwerpunkte in Abstimmung mit den Teilnehmenden:

- Werkzeuge der kultursensiblen Kommunikation: Aufbau von Vertrauen und kooperativer Grundhaltung
- Sensibilisierung für verschiedene Kommunikationsstile und kulturelle Besonderheiten:
 - Entschlüsselung von direkten und indirekten Botschaften
 - Bedeutung von Kontext, Gestik, Mimik und Tonfall
 - Unterschiede in sach- und beziehungsorientierter Kommunikation
 - Konstruktiver Umgang mit schwierigen Kommunikationssituationen oder Missverständnissen
 - Negative Botschaften kommunizieren, unangemessenes Verhalten ansprechen und Grenzen setzen
- Analyse von interkulturellen Kommunikationssituationen anhand von Fallbeispielen der Teilnehmenden

Dauer:

4 Stunden von 16.30 bis 20.30 Uhr

Veranstaltungstermine und Orte:

Montag, 22. Mai 2017

Kreishaus Wesel, Raum 002, Reeser Landstraße 31, 46483 Wesel

Dienstag, 23. Mai 2017

Mercator Berufskolleg Moers (Raum 113), An der Berufsschule 3, 47441 Moers

Montag, 29. Mai 2017

Berufskolleg Dinslaken (Raum S25), Wiesenstr. 45-47, 46535 Dinslaken

Dienstag, 30. Mai 2017

Fachseminar für Altenpflege, Moerser Straße 163, 47475 Kamp-Lintfort

Zielgruppe Grundlagen- und Vertiefungsmodul:

Ehrenamtlich Tätige in der Arbeit mit Geflüchteten, der Integrationsarbeit und der Interkulturellen Arbeit (einschließlich Sportvereine, religiöse Gemeinden u.a.)
Hauptamtliche in der Arbeit mit Geflüchteten, der Integrationsarbeit und der Interkulturellen Arbeit.

Anmeldefrist: Freitag, 24. März 2017

Anmeldung

Wir bitten um Angabe der unten stehenden Daten und Anmeldung bis zum **24.03.2017**.
Die Seminarplätze werden nach dem Eingangsdatum vergeben.